



## Vorbericht.



Ich habe seit meiner letzten Schrift von der Kraft, Wirkung, und Bewegungsgesetzen des beständigen Electricitätsträgers, theils zu meinem eigenen Vergnügen, theils auf Anderer Veranlassung, fortgesetzt, Versuche zu machen. Und da ich solche, in ihren Erfolgen, nicht weniger, als die vorigen, wunderbar, seltsam und zum Theile unklarbar gefunden habe; so nehme ich kein Bedenken, auch diese Naturkundigern, zur Prüfung und Beurtheilung, hiemit anzuzeigen und zu empfehlen.

Man wird freylich auch in diesen Blättern nichts, als eine Erzählung der gemachten Versuche, und deren Erfolge, antreffen. Denn mich dünket, und ich bin eben durch diese fernern Versuche mehr, als jemalen, überzeugt worden, daß es wirklich noch zu frühe ist, Ursachen von diesen Naturerscheinungen angeben, und gegründete Beweisführer führen, zu wollen. Mir kommt es vielmehr sehr wahrscheinlich vor, daß noch viele Zeit und Versuche möchten erfordert werden, ehe man sich, der Natur, auch in dieser neuen Art ihrer Geheimnisse, auf die rechte Spuhr gekommen zu seyn, mit Bestande der Wahrheit werde rühmen können. Ich will also noch eine Zeitlang in meinen Nebenstunden mich blos mit Versuchen beschäftigen. Ein Anderer, wenn er glaubt, die Sache schon zu übersehen, mag Schlüsse machen, Ursachen angeben, erklären, und Beweise führen.



Sollte Jemanden, dem es an Lust, Zeit oder Gelegenheit fehlet, selbst Versuche zu machen, etwas beyfallen, welches einer Untersuchung werth seyn möchte; so werde ich es mit Dank erkennen, wenn man mir solches eröffnen, und Anlas geben will, diesfalls Versuche anzustellen.

Wobey ich, aus seinen Ursachen, nochmalen feyerlich erkläre, daß ich bey meinen Versuchen nichts, als Wahrheit, suche und zur Absicht habe. Und da ich wohl weis, es auch Niemand, der es nicht mit eigenen Augen siehet, verdenke, daß die Wirkung des Electricitäts-trägers auf bewegliche Körper, und die darauf sich gründenden und von mir aufgestellten Bewegungsgesetze darum am meisten Anstand und Widerspruch finden, weil nur bey gewissen Personen sich solche thätig und wirklich zeigen; so werde ich augenblicklich meine Meynung und Behauptung fahren lassen und vor allezeit aufgeben, so bald mir Jemand meinen Irrthum zeigen, und mich belehren wird, was jene Erscheinungen und regelmässige Bewegungen verursacht, ohne daß dem Electricitäts-träger und gewissen Personen das Mindeste diesfalls zuzuschreiben sey. So lange aber dieses nicht geschiehet, wird man mir die Freyheit lassen, meinen und Anderer Augen zu trauen und dabey stehen zu bleiben.

Da diese meine fernern Versuche es theils mit dem Electricitäts-träger allein, theils mit der Wirkung desselben auf bewegliche Körper vermittelt gewisser Personen, zu thun haben; so will ich auch von jenen in dem ersten, und von diesen in dem zweyten Abschnitte handeln; in dem dritten und letzten Abschnitte aber einige Einwürfe nothdürftig beantworten.

Endlich glaube ich, nicht unrecht zu thun, wenn ich die dermaligen Versuche mit der Zahl der vorigen fortlaufen lasse, um die Verusung darauf in der Folge zu erleichtern. Regensburg den 1. Merz 1777.

Erster